

Fragebogen

zum

„subjektiven Sicherheitsempfinden“ in Lahr

Als ausgewählte/r Bürger/in unserer Stadt möchten wir Sie herzlich bitten, diesen Fragebogen zu Ihrem persönlichen Sicherheitsempfinden im öffentlichen Raum auszufüllen und bis zum **06. Juni 2014** an die Stadt Lahr, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rathausplatz 4, 77933 Lahr zurückzusenden oder im Bürgerbüro oder einer Ortsverwaltung abzugeben.

Die Befragung wird vollständig anonym behandelt. Ihre Antworten dienen dazu, die öffentliche Sicherheit und somit die Lebensqualität in Lahr nachhaltig zu verbessern. Unter allen Teilnehmern/innen werden fünf Einkaufsgutscheine der Lahrer Werbegemeinschaft verlost.

Haben Sie Rückfragen?

Die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung steht Ihnen unter der Telefonnummer 07821 – 910 0320 oder per Mail unter sicherheit.ordnung@lahr.de gerne zur Verfügung.

Subjektives Sicherheitsempfinden

1. Welches sind Ihrer Meinung nach die dringendsten Anliegen im Hinblick auf die Sicherheit in Lahr?

2. Wie groß ist Ihre Befürchtung, dass Sie in Lahr Opfer einer Straftat werden?

sehr niedrig niedrig teils/ teils hoch sehr hoch

3. Wie groß ist Ihre Befürchtung, dass Sie speziell in Ihrem Stadt-/Ortsteil Opfer einer Straftat werden?

sehr niedrig niedrig teils/ teils hoch sehr hoch

4. Wie groß ist Ihre Furcht, dass Sie in Lahr Opfer einer der folgenden **Straftaten** werden?

a. Körperverletzung

sehr niedrig niedrig teils/ teils hoch sehr hoch

b. Wohnungseinbruch

sehr niedrig niedrig teils/ teils hoch sehr hoch

c. Straßenraub (Überfall mit Diebstahl)

sehr niedrig niedrig teils/ teils hoch sehr hoch

d. Diebstahl / Fahrraddiebstahl

sehr niedrig niedrig teils/ teils hoch sehr hoch

e. Sexuelle Belästigung in der Öffentlichkeit

sehr niedrig niedrig teils/ teils hoch sehr hoch

f. Sachbeschädigung/ Vandalismus

sehr niedrig niedrig teils/ teils hoch sehr hoch

5. Wie groß ist Ihre Befürchtung, dass Ihr(e) Kind(er) in Lahr Opfer einer Straftat wird/werden? *(Nur beantworten, wenn Sie Kinder unter 18 Jahren haben.)*

sehr niedrig niedrig teils/ teils hoch sehr hoch

6. Wie groß ist Ihre Befürchtung, dass Ihr(e) Kind(er) in Ihrem Stadt-/Ortsteil Opfer einer Straftat wird/werden? *(Nur beantworten, wenn Sie Kinder unter 18 Jahren haben.)*

sehr niedrig niedrig teils/ teils hoch sehr hoch

7. Zu welcher(n) Uhrzeit(en) fühlen Sie sich im öffentlichen Raum in der Stadt Lahr unsicher?

06–10 Uhr 10-14 Uhr 14-18 Uhr 18-22 Uhr 22-01 Uhr 01-06 Uhr

nie / ich fühle mich nicht unsicher

8. Welche der nachfolgenden Örtlichkeiten, Situationen und Erscheinungsformen in Lahr erzeugen bei Ihnen Unbehagen, Unsicherheit oder Angst?

- Parkhäuser
- öffentlicher Park/Plätze tagsüber während der Dunkelheit
- beschädigte öffentliche Anlagen/ Vandalismus
- Farbschmierereien/ Graffiti
- Benutzung von Bus und Bahn tagsüber abends/nachts
- Verunreinigung bzw. Müll auf Straßen, Wegen und Plätzen
- Personen, die obdachlos sind oder (aggressiv) betteln
- Drogen- oder Alkoholkonsumenten / erkennbar Betrunkene
- gewaltbereit wirkende Jugendliche
- meine Wohngegend
- Bahnhof
- Innenstadt
- weitere: _____

Warum? Möglichkeiten der Verbesserung:

Bitte benennen Sie aus Ihrer Sicht besonders problematisch wirkende Örtlichkeiten (sowohl Stadtteile als auch Plätze usw.) in Lahr:

9. Wie stark wirken sich Berichte in den Medien über kriminelle Vorfälle in Lahr auf Ihr Sicherheitsempfinden aus?

- sehr gering gering teils/ teils stark sehr stark

Persönliche Opfererfahrungen mit Kriminalität

10. Waren Sie selbst jemals schon Opfer einer Straftat?

nein

ja

Wenn **ja**, welche und wo?

Wenn **ja**, zu welcher Tages-/ Uhrzeit?

Wenn **ja**, haben Sie diese Tat bei der Polizei angezeigt?

nein

ja

11. Waren Sie selbst schon einmal Zeuge einer Straftat?

nein

ja

Wenn ja, bei welcher und wo?

Wenn ja, zu welcher Tages-/ Uhrzeit?

Wie haben Sie reagiert?

12. Wissen Sie aus direkten Gesprächen mit Bekannten/ Freunden/ Verwandten von Straftaten in Lahr?

nein

ja

Wenn ja, von welchen Taten?

Wenn ja, wo geschehen (Stadt-/Ortsteil/ Tatort)?

Vermeidungsverhalten

13. Meiden Sie bestimmte Örtlichkeiten (Plätze/ Straßen/ Wege/ öffentliche Gebäude/Parks und ähnliches) in Lahr aus Angstempfinden?

tagsüber: _____

abends: _____

nachts: _____

Warum? _____

nein

14. Schränkt Sie die Vermeidung bestimmter Angsträume in Ihrem Alltag/ Ihrer Freizeitgestaltung ein?

nein

ja

Präventionsmaßnahmen

15. Wie schützen Sie sich darüber hinaus persönlich vor Kriminalität oder Straftaten?

- Ich öffne unbekanntem Personen nicht die Tür.
- Ich wechsele die Straßenseite, wenn mir Personen bedrohlich vorkommen.
- Ich reagiere mit Vorsicht, wenn mich Fremde ansprechen.
- Ich gehe abends und nachts nicht alleine aus dem Haus.
- Ich berücksichtige vorbeugende Hinweise der Polizei.
- Weitere persönliche Schutzmaßnahmen:

16. Wie zufrieden sind Sie mit der Häufigkeit von Polizeistreifen in Ihrer Wohngegend?

- Es sind zu wenige Polizeistreifen in meiner Wohngegend unterwegs.
- Die Anzahl der Polizeistreifen in meiner Wohngegend sind ausreichend.
- Es sind zu viele Polizeistreifen in meiner Wohngegend unterwegs.

17. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten von sich aus die Polizei angerufen oder aufgesucht und was war der Grund dafür?

- keinmal einmal mehr als einmal

Grund: _____

18. Wie bewerten Sie die Präsenz des städtischen Gemeindevollzugsdienstes (GVD) im öffentlichen Raum?

- angemessen, die Kontrollen werden bedarfsgerecht durchgeführt
- der GVD ist zu wenig präsent
- eine geringere Präsenz wäre ausreichend

Begründung / Verbesserungsmöglichkeiten:

19. Ab Mitte 2014 wird in Lahr ein Kommunaler Ordnungsdienst (KOD), bestehend aus zwei Mitarbeiter/innen, vorwiegend zu den Abend- und Nachtzeiten und am Wochenende eingesetzt werden. Welche Problemstellungen sollte der KOD aus Ihrer Sicht verstärkt angehen?

20. Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für geeignet, Ihr Sicherheitsempfinden in Lahr zu erhöhen?

- verstärkte Beleuchtung
- Informationen / Veranstaltungen / Aktionen zum Thema Sicherheit
- Integrationseinrichtungen
- Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen
- Einrichtungen/ Treffpunkte für Jugendliche
- sofortige Entfernung von Müll, Graffiti etc.
- mehr Polizeianwesenheit zu Fuß oder mit Fahrrad
- mehr Polizeianwesenheit mit Fahrzeug

21. Wo sehen Sie Handlungsbedarf zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls in Lahr? Was könnte über die Maßnahmen in **Frage 20** hinaus konkret verbessert werden?

22. In welcher Hinsicht haben Sie in den vergangenen Monaten Verbesserungen / positive Entwicklungen im Umgang mit dem Thema Sicherheit festgestellt?

Statistische Angaben

Diese Angaben ermöglichen uns eine differenzierte Auswertung der Befragung (z.B. getrennt nach Alter oder Geschlecht). Die Qualität der Ergebnisse wird hierdurch verfeinert. Rückschlüsse auf Ihre Person sind nicht möglich.

23. Welches ist Ihr Geschlecht?

männlich

weiblich

24. Wie alt sind Sie?

14 bis 18 Jahre

41 bis 50 Jahre

71 Jahre und älter

19 bis 30 Jahre

51 bis 60 Jahre

31 bis 40 Jahre

61 bis 70 Jahre

25. Aus wie vielen Personen – Sie selbst eingerechnet – besteht Ihr Haushalt?

_____ Person/en

26. Wie viele Kinder leben derzeit in Ihrem Haushalt?

_____ Kinder

27. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

ja (ohne Migrationshintergrund)

ja (mit Migrationshintergrund)

nein

Staatsangehörigkeit: _____

28. Wie gut sprechen Sie Deutsch?

Muttersprache

sehr gut

gut

nicht gut

gar nicht

29. In welchem Stadt-/Ortsteil wohnen Sie?

Lahr Kernstadt

Hugsweiler

Kippenheimweiler

Kuhbach

Langenwinkel

Mietersheim

Reichenbach

Sulz

Vielen Dank für Ihre bereitwillige und unterstützende Mitarbeit!